

Wie der natürliche Zahn

Vorreiter minimal-invasiver, bioästhetischer Zahnmedizin.

WOLFURT Das Wolfurter Dentalunternehmen edelweiss dentistry products gmbh stellt ein weltweit einzigartiges direktes Veneer-System her, das die biomechanischen Eigenschaften des natürlichen Zahns optimal nachahmt. Es zeichnet sich durch eine hohe Ästhetik sowie Langlebigkeit aus und kommt für vielseitige, schonende Zahnrekonstruktionen infrage. Dahinter steht ein weltweit patentierter Herstellprozess, der es ermöglicht, vorgefertigte Schmelzschalen, Okklusionen, „Post & Core“, das sind Stifte mit Aufbau in einem, mit moderner Lasertechnologie zu bearbeiten. Dadurch entsteht eine anorganische, widerstandsfähige und glänzende Materialeigenschaft, die sowohl biokompatibel als auch plaqueresistent wirkt. Außerdem besitzt das Material dasselbe Flexibilitätsmodul und Abrasionsverhalten wie natürliche Zähne. Es ist stabil und trotzdem flexibel, um beim entstehenden Druck nicht abzubrechen. Die edelweiss-Veneers beschädigen somit auch nicht die Zähne des Gegenkiefers, die sogenannten Antagonisten, wie es häufig bei keramischen Materialien der Fall ist, die eine viel höhere Härte als der Zahnschmelz aufweisen. Die aktuellste Neuheit sind anorganische Kinderkronen, die natürliche Milchzähne in Form und Funktion imitieren und anstelle konventioneller Kronen angewendet werden können. edelweiss dentistry vermarktet weltweit über den Dentalfachhandel und lehrt im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen.

Nur eine Sitzung

„Mein Ziel ist es, möglichst vielen Menschen eine ganzheitliche, minimal-invasive und kostenbewusstere Lösung anzubieten“, erklärt der behandelnde Zahnarzt Dr. Frederik Sakete. Die naturnahen mechanischen Eigenschaften der Produkte erlauben ein breites Einsatzgebiet, wie Einzel- oder Komplettrekonstruktionen einschließlich der Hebung des Bisses. Darunter fallen u.a. Verfärbungen, anatomische Verformungen, Zahnlücken, Fehlstellungen, Kronenverblendungen und eine geschädigte Zahnschmelzsubstanz. Das System ist eine echte Alternative zu konventionellen Komposit-Restaurationen, die anspruchsvoll und zeitaufwendig aufgebaut bzw. modelliert werden müssen. „Bei einem stetig wachsenden Gesundheitsbewusstsein suchen Anwender sowie Patienten



Vorher



Nachher

Höchste Qualität ist bei den Zähnen von Edelweiss dentistry Pflicht (oben), Vorher-Nachher Vergleich mit „Edelweiss-Behandlung“.

ELMI

vermehrt nach alternativen Behandlungsmöglichkeiten zu den herkömmlichen, meist invasiven Keramik- und Kronenverblendungen, ohne dabei auf Ästhetik und Funktion verzichten zu wollen.“ Die vorfabrizierten edelweiss-Veneers werden direkt auf dem Zahn platziert und individuell angepasst. Sie stehen in mehreren Größen zur Verfügung und bedürfen keiner beträchtlichen Nachbearbeitung. Die gesunde Zahnstruktur bleibt erhalten, die glatte Zahnoberfläche wird dazu mit einer speziellen Lösung nur leicht angeraut, damit der Wiederaufbau besser haftet. Dieser besteht aus dem Veneer und einem hochgefüllten Nano-Hybrid-Komposit, das als Zement fungiert. Diese zwei zahnähnlichen Grundmassen bilden eine feste, hoch-

stabile Verbindung insbesondere bei den Zahnübergangsflächen, die üblicherweise den meistgefährdeten Bereich einer Restauration darstellen. Auf dieser Basis, die überwiegend ohne Abdrücke oder Gipsmodelle auskommt, können viele Behandlungen „chair-side“ in nur einer einzigen Sitzung erfolgen. Ein weiteres Beispiel ist der Tiefbiss. Hier kann nach erfolgter Schienentherapie ein funktionierender Biss mit Front-Eckzahnführung mittels edelweissystemen etabliert werden, ohne dass die Zähne abgeschliffen werden müssen. „Durch die einzigartige edelweiss-Technologie ist es möglich, Verspannungen und Migränen ursachenorientiert zu beheben.“

Weltweites Interesse

Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen ist mit seinen Innovationen mittlerweile in über 70 Ländern vertreten. „Unsere Zahnärzte sind auf der ganzen Welt unterwegs und präsentieren unser Behandlungsprinzip. Zugleich empfangen wir laufend Zahnärzte von überallher, die sich die Behandlungstechnik in unserem Education Center vor Ort aneignen.“ Alle Schritte der Entwicklung und Fertigung erfolgen am Stammsitz in Wolfurt. Einzig das Nano-Hybrid-Komposit wird zugekauft, das nach einer eigenentwickelten Formel exklusiv für edelweiss dentistry produziert wird.

CHANCENLAND VORARLBERG

ERFOLG IM LIFE SCIENCE-SEKTOR

Trends, innovative Produkte und
Nischenplayer in Vorarlberg

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0